

# Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



978  
1.718 M

## Mals: Geistliches Wort als Vorbereitung auf den Pastoralbesuch von Bischof Ivo Muser in der Seelsorgeeinheit Mals



Pastoralbesuch in Tartsch am 12.02.



Krankensalbung in Schluderns am 11.02.

Der christliche Glaube hat den großen Durchbruch durch den Völkerapostel Paulus geschafft: ihm ist es vor allem zu verdanken, dass die Botschaft von Christus in die ganze damalige Welt hinausgelangt ist. Paulus hat dazu große Missionsreisen unternommen und christliche Gemeinden gegründet. Um diese Gemeinden im Glauben zu stärken und zu festigen, hat Paulus mehrere Briefe geschrieben, um die Mitte des 1. Jahrhunderts n. Chr. Mit diesen Briefen hat Paulus den Kontakt mit den Gemeinden gehalten, er hat Ant-

worten auf Glaubensfragen gegeben und dann auch ganz praktische Hinweise zum Leben des Christen in der Welt und im Alltag. Das, was der hl. Paulus damals mit seinen Besuchen und seinen Briefen in den neugegründeten christlichen Gemeinden getan hat, das tut heute in ähnlicher Weise der Bischof durch seine Pastoralbesuche in den Pfarrgemeinden seiner Diözese. Der Bischof ist ja der eigentliche Hirte und Priester für seine ganze Diözese und auch für alle Pfarrgemeinden. Weil er aber nicht überall selber

sein kann, entsendet er Priester in die Pfarrgemeinden, die an seiner Stelle die Gottesdienste feiern, die Sakramente spenden und die Pfarrgemeinde leiten, mit Hilfe von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie es sie auch schon in der Urkirche gegeben hat. In bestimmten Abständen kommt der Bischof selber in die Pfarreien, um sich ein Bild der Lage vor Ort zu machen, um die Menschen in den Pfarrgemeinden zu ermutigen und zu stärken und auch, um nach dem Rechten zu sehen.

Visitationen von Bischöfen sind schon seit dem 4. Jahrhundert bezeugt: lateinische und griechische Bischöfe haben ihre Gemeinden besucht, um Mängel festzustellen und zu beheben. Besonders nach dem Konzil von Trient, im 16. Jahrhundert, und nach dem Vorbild des hl. Karl Borromäus, der damals Bischof von Mailand war, wurde die Visitation zu einem ganz wichtigen Instrument, um die Kirche mit all ihren damaligen Missständen zu reformieren. Nach der Zeit der Reformation hat man so die katholische Gegenreformation eingeläutet: dabei wurden unter anderem die Priesterseminare gegründet, Matrikenbücher für alle Pfarreien eingeführt, Missstände bei der Amts- und Lebensführung des Klerus beseitigt und vor allem auch ein großer Wert auf die Bildung des Klerus gelegt.

Das heutige Kirchenrecht schreibt die Visitation dem Bischof verpflichtend vor: in regelmäßigen Abständen soll er alle Pfarrgemeinden seiner Diözese besuchen: dabei soll die christliche Gemeinde in ihrem Auftrag gestärkt werden, und die Verbundenheit mit anderen Gemeinden soll gefestigt werden.

Eine Visitation ist für eine Pfarrei vor Ort auch eine gute Gelegenheit, über verschiedene Arbeitsabläufe und Gewohnheiten nachzudenken, das eine und andere zu überdenken und zu erneuern: in den Bereichen Gottesdienst, Verkündigung und Bezeugung des Evangeliums, christliche Nächstenliebe und Caritas sowie in den Strukturen von Beziehung, Leitung und ehrenamtlicher Mitarbeit.

In unserer Seelsorgeeinheit Mals ist der Pastoralbesuch in diesem Frühjahr vorgesehen. Er beginnt am 03. Februar und endet am 07. Mai.

Vorgesehen sind Gottesdienste mit dem Bischof in allen 11 Pfarrgemeinden, darüber hinaus verschiedene Treffen und Begegnungen: z.B. mit den Pfarrgemeinderäten, mit den Religionslehrpersonen, mit den Ministranten, mit der Jugend, mit den kirchlichen und weltlichen Vereinen und Verbänden, mit allen, die in den Pfarrgemeinden ehrenamtliche Dienste versehen, mit den



Begegnung mit Jugendlichen in Marienberg am 04.02.

Bürgermeistern, Gemeindereferenten und Gemeinderäten sowie mit den Fraktionsverwaltungen und mit den ital.-sprachigen Gläubigen; geplant sind z.B. eine Feier der Krankensalbung mit den Senioren, ein Besuch im Martinsheim und im Zivilschutzzentrum, die Begehung des Kalvarienberges in Schluderns mit den Kindern und Familien unserer Pfarrgemeinden sowie eine abschließende Wallfahrt um geistliche Berufe nach Marienberg. Beim Festgottesdienst am 05. März in der Pfarrkirche von Mals wird der Herr Bischof die Seelsorgeeinheit Mals offiziell errichten. Der Pastoralbesuch soll die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Pfarrgemeinden unterstützen und fördern; dem Bischof selber ist es wichtig, einen guten Einblick in die einzelnen Pfarrgemeinden und in die Seelsorge vor Ort zu erhalten.

Ich lade herzlich ein, das Programm des Pastoralbesuches durchzusehen und an den Treffen und Gottesdiensten mit dem Herrn Bischof teilzunehmen. Nützen wir diese Gelegenheit durch unsere Anwesenheit und bereichern wir die Begegnungen mit unseren Beiträgen.

Parallel zur Visitation des Bischofs findet in allen Pfarrgemeinden auch eine Verwaltungsvisitation statt: dazu wird der Leiter des diözesanen Verwaltungsamtes Dr. Michael Mitterhofer jede einzelne Pfarrei besuchen.

Unser Bischof selber hat mir vorab einige Zeilen zukommen lassen, wo er schreibt:

„Ich freue mich auf die Begegnung mit den Menschen in deinen Pfarreien. Ich hoffe, dass es mir gelingt, realistisch und hoffnungsvoll auf die Fragen, Sorgen, Probleme und Möglichkeiten, die uns heute alle beschäftigen, einzugehen. Ein Pastoralbesuch kann bei weitem nicht alles leisten; er hilft aber eine Situation ins Gespräch zu bringen und vor allem sollte er ermutigen und auch Ausdruck meiner Dankbarkeit sein für alles, was trotz großer Um- und Abbrüche auch heute an Gutem und Wertvollem geschieht und gelingt.“

Das letzte Ziel eines Pastoralbesuches ist die Stärkung im Glauben und das Bewusstsein, dass wir nicht alleine leben und glauben, sondern dass wir zu einer großen Gemeinschaft der Kirche gehören, wo wir uns eingebettet, eingebunden und getragen fühlen dürfen.

Passend zum Anlass des Pastoralbesuches ist wohl auch das Wort aus dem geistlichen Testament von Benedikt XVI., der uns zuruft – ähnlich wie der hl. Paulus den ersten Christen in seinen Gemeinden:

„Steht fest im Glauben! Lasst euch nicht verwirren! Jesus Christus ist wirklich der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

*Stefan Hainz, Dekan*

GEMEINDE MALS | Wichtiges

## Trinkwasser sparen lohnt sich

Trinkwasser ist eines der kostbarsten Güter dieser Welt. Ohne Wasser wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich. Umso wichtiger ist es, mit diesem kostbaren Gut sorgsam umzugehen.

Ob als Trinkwasser, als Zugabe am Essen, als Grundmaterial zum Waschen und Putzen für Mensch und Haus, als Bewässerung für Pflanzen im Haus und Garten oder als Abwasser zum Transport der Fäkalien. Wasser stellt die Lebensader eines jeden Haushaltes dar.

Daher ist es wichtig mit diesem kostbaren Gut sorgsam umzugehen. Durch die nachfolgenden Tipps kann im täglichen Leben Wasser eingespart, der Umwelt etwas Gutes getan und nicht zuletzt auch der Geldbeutel geschont werden.

### Tipps zum Wasser sparen

#### Wasser immer abstellen

Das Wasser sollte beim Einseifen, Zähneputzen oder Rasieren immer abgestellt werden.

#### Toilettenspülung mit Bedacht betätigen

Es muss nicht immer die große Spültaste betätigt werden, oft reicht auch die kleine (3-Liter-Taste) aus. Bei den alten Spülkästen verschwinden rund 9 Liter und mehr in der Kanalisierung. Daher sollte hier die Spültaste nicht zur Gänze gedrückt werden.

#### 5-Minuten-Dusche anstelle des Vollbades

Durch das Ersetzen des Vollbades durch eine 5-Minuten-Dusche können im Schnitt 2/3 des Wassers eingespart werden.

#### wassersparendes Waschprogramm wählen

Durch die Wahl eines an den Verschmutzungsgrad der Wäsche und des Geschirrs angepasstes Waschprogramm, kann einiges an Trinkwasser eingespart werden.

#### Durchflussbegrenzer nutzen

Durch den Einsatz von Durchflussbegrenzern oder wassersparenden Duschköpfen und Wasserhähnen kann rund 40% Wasser eingespart werden.

*Text: Christine Roman KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)*

## Gemeinde Mals im Jänner 2023 wurden folgende Baugenehmigungen erlassen:

**Schiechl Evi, Schiechl Sylvia, Mals**  
Anpassung des Bestandes an den Ist-Stand, Bp. 230/1 der K.G. Mals

**Lechthaler Marc, Mals**  
Umbauarbeiten bestehendes Dachgeschoss, Bp. 386 der K.G. Mals

**Wallnöfer Peter, Tartsch** – Ausbau Dachgeschoss des geschl. Hofes „Rufferhof“, Bp. 194 der K.G. Tartsch

**Stampfer Rosemarie, Zwick Hubert, Mals** – Sanierung durch Teilabbruch und Wiederaufbau Dachgeschoss, Bp. 404/1, 404/2 der K.G. Mals

im Jänner 2023 wurden folgende landschaftsrechtlichen Genehmigungen erlassen:

**Gunsch Engelbert, Matsch**  
Planierung einer landwirtschaftlich genutzten Wiese, Gp. 2129 der KG. Matsch

**Heinisch Edwin, Matsch**  
Einbau einer Photovoltaikanlage, Bp. 83/1 der K.G. Matsch

## Besser Hören. Besser Leben.

Hör-Kompetenz aus Südtirol  
besserhoeren.it – 0471 263 390

**Gratis Hörtest,  
Reinigung und  
Überprüfung der  
Hörgeräte**

Gerne auch **kostenlos**  
bei **Ihnen zu Hause.**

### Unser Hörzentrum in Mals

**jeden Montag** 9–12 Uhr  
nachmittags auf Terminvereinbarung  
Bahnhofstraße 3, Mals

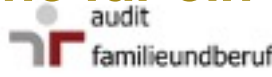
**Jetzt gleich Termin vereinbaren: 0473 320 819**

**BESSER  
HÖREN**  
Hörgeräte seit 1994



GEMEINDE MALS | Stellenangebot

## Wir suchen Jugendliche für ein Sommerpraktikum



Die Gemeinde Mals bietet im Sommer 2023 die Chance, einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung zu werfen, aktiv mitzuarbeiten und Verwaltungsabläufe kennen zu lernen oder im Gemeindefriedhof oder in der Gemeindebibliothek mitzuarbeiten. Interessierte Berufs- und Oberschüler/innen ab der 4. Klasse (Mindestalter 18 Jahre), sowie Hochschulstudenten/-studentinnen können sich für ein Sommerpraktikum in den Ämtern der Gemeinde Mals bewerben. Das Mindestalter für die Mitarbeit im Bauhof und die Bibliothek beträgt 16 Jahre zu Beginn des Praktikums bei abgeschlossenem 2. Ober-/berufsschuljahr. Die Praktikanten erhalten eine Monatsentschädigung zwischen 600 und 800 Euro, je nach Stundenplan und Leistung. Interessierte können ihre Bewerbung innerhalb **31. März 2023, 12 Uhr**, mit Lebenslauf und unter Angabe des gewünschten Aufgabenbereiches per E-Mail an das Personalamt der Gemeinde Mals senden: [info@gemeinde.mals.bz.it](mailto:info@gemeinde.mals.bz.it). Für Informationen steht die Mitarbeiterin des Personalamtes gerne zu Verfügung: 0473 831117.

### Cerchiamo tirocinanti estivi!

Anche nell'estate 2023 Il Comune di Malles Venosta offre ai/alle tirocinanti la possibilità di raccogliere esperienze nelle sue unità amministrative, nella biblioteca o nel cantiere comunale. Studenti e studentesse delle scuole professionali e superiori a partire dalla 4° classe (ed almeno 18 anni) nonché studenti e studentesse universitari possono presentare la relativa domanda per gli uffici comunali. Gli interessati per il cantiere comunale o la biblioteca devono aver un'età minima di 16 anni e devono aver superato la 2° classe della scuola professionale o superiore. Il compenso mensile ammonta da 600 a 800 € secondo le ore prestate ed il servizio svolto. Se siete interessati/e potete inviare la vostra domanda completa di curriculum entro il **31 marzo 2023 ore 12**, al seguente indirizzo mail dell'ufficio personale: [info@comune.malles.bz.it](mailto:info@comune.malles.bz.it).

Per informazioni é a disposizione la collaboratrice dell'ufficio personale: 0743 831117.

## Die Grippe

Um Gottes Willn.....  
Lei Meh Pilln.....  
Vitamin C .....

Und wildn Timian Tee .....

Aweck vom Fenstr .....

u. Omousn in Bauch .....

Zmorgets wochsch .....

Mit a Letze auf .....

A urtottrs Mandl ...

Im Spiegl drin ....

I frog mi lei, ob i des bin .....

Afn Klo sitsch ummar ....

u. wortasch af an Gwittr ....

Fa lautr Kelt ...

A wilds Gezittr....

rinnan tuats schun überoll ...

do muasch di entscheidn ...

Schnoll af Foll...

mit leschtr Kroft ...

wos soll i tean ....

Dr Dr. Stocker sog ...

Des wert schon gean ....



Original DJ Hamala  
Leif



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail [subagenzia.malles@gruppoitas.it](mailto:subagenzia.malles@gruppoitas.it)

[www.gruppoitas.it](http://www.gruppoitas.it)

GEN.VERDROSSSTRASSE 1  
39024 MALS

**MALS** | Ministrantengruppe Mals

## Gut Holz

Auf die Sternsingeraktion der Ministranten folgte am Sonntag 22.01.2023 ein Kegelabend. Über 60 Ministranten und ihre Eltern, Geschwister und Großeltern trafen sich ab 17 Uhr bei den Kegelbahnen im Sportzentrum in Mals. Alle 4 Kegelbahnen waren für uns reserviert. Groß und Klein war fast vier Stunden lang im Kegelfieber, ob beim Spiel „in die Vollen“ oder beim klassischen „Baum“ – so sehr, dass das von den Eltern organisierte Buffet fast vergessen wurde! Ein großes Dankeschön allen Eltern, die uns vorzüglich ver-



köstigt haben und danke an alle, die uns an diesem Abend unterstützt haben. Hier hat es sich wieder einmal gezeigt: Ministranten Mals – eine tolle Gemeinschaft!

Sie freuten sich dann bereits auf den Kinderfasching, der am Unsinnigen Donnerstag im Kulturhaus Mals stattfand.



**MALS** | Ministrantengruppe Mals

## Malser Minis on Tour

Gegen Ende des Jahres 2022 haben 15 Malser Ministranten ein Klosterlager in Marienberg verbracht. Begleitet wurden sie von Hannes, Sofia, Sarah, Theresa und Pater Urs Maria von Marienberg.

Gemeinsam haben wir uns am Jakobspfad versammelt und sind zusammen bis nach Marienberg gewandert. Dort wurden wir bereits von Pater Urs Maria herzlich empfangen. Er hat uns in die Marienkapelle begleitet, in der wir unseren selbst gepflückten Strauß vor die Marienstatue gestellt haben.

Danach haben uns Annelies und Dunja ein leckeres Abendessen gekocht. Den Abend haben wir mit einem Laternenumzug zur Stephanskapelle und mit sehr viel Spaß ausklingen lassen.

Der Morgen danach hat mit einer Besinnung und anschließendem Frühstück begonnen. Später hat uns Pater Urs Maria die Backstube des Klosters gezeigt. Anschließend sind wir mit vollgepackten Rucksäcken zum Burgeiser Bergsee gewandert. Dort gab

es eine Schatzsuche und viele weitere Spiele.

Hannes und Pater Urs Maria haben für alle gegrillt. Als Nachtisch gab es Bananen, die mit Schokolade gefüllt waren.

Den Abschluss bildete ein „Feuerwettbewerb“. Anschließend sind wir müde, aber zufrieden zurück nach Mals gewandert.

*(Theresa Stecher)*



**BURGEIS** | Chor

## Ehrungen der Burgeiser Singgemeinschaft

Am Sonntag, den 29. Jänner, hielt die Singgemeinschaft Burgeis ihre 24. Jahreshauptversammlung ab. Um 10.30 Uhr eröffnete der Obmann Franz Josef Patscheider die Vollversammlung und begrüßte die anwesenden Sängerinnen und Sänger. Schriftführer Helmut Mall ließ das Jahr 2022 noch einmal Revue passieren und stellte die vier Neuzugänge der Singgemeinschaft vor: Annemarie Sagmeister, Kalschschmidt Sabine, Kuenrath Josef und Blaas Simone. Die Singgemeinschaft Burgeis zählt nun 28 aktive Sängerinnen und Sänger. Im Rahmen der Vollversammlung bedankte sich der Chorleiter Karl Josef Moriggl bei den Sängerinnen und Sängern für ihren intensiven Einsatz im vergangenen Jahr. Obmann Franz Josef Patscheider ehrte 16 Sänger und Sängerinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft und das fleißige Mitwirken in der Singgemeinschaft. Es sind dies Elisabeth Engl, Rosmarie Thöni, Thea



Fabi, Peppi Moriggl (36 Jahre Mitgliedschaft), Cilli Kuenrath (35 Jahre Mitgliedschaft), Roswitha Peer und Frieda Thanei (34 Jahre Mitgliedschaft), Helene Bernhard (30 Jahre Mitgliedschaft), Gusti Schuster (29 Jahre Mitgliedschaft), Silvia Bohnet (25 Jahre Mitgliedschaft), Elisabeth Kuenrath, Karl Josef Moriggl, Emerich Spechtenhauser (24 Jahre Mitgliedschaft), Helmut Mall (23

Jahre Mitgliedschaft), Michaela Moser (22 Jahre Mitgliedschaft) und Hans Moriggl (20 Jahre Mitgliedschaft).

Im Anschluss an die Vollversammlung holte die Singgemeinschaft Burgeis das Cäcilienessen nach, bei dem auch die Partner der Sänger und Sängerinnen eingeladen waren. Es war ein geselliger Tag in gemütlicher Runde mit viel Gesang.

*Die Singgemeinschaft Burgeis*

**MALS** | Volkstanzgruppe

## Jahreshauptversammlung

Am 10. Jänner 2023 trafen sich die Mitglieder der Volkstanzgruppe Mals zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Kindergartensaal in Schleis. Mit anwesend waren Norbert Kofler (Leiter der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Bezirk Vinschgau), Gernot Niederfriniger (Obmann des Südtiroler Volksmusikkreises), sowie Andreas Pobitzer (Gemeindereferent für Kultur in der Gemeinde Mals). Obfrau Elisabeth Menghin begrüßte alle Anwesenden, stellte den Jahresbericht in Wort und Bild vor und konnte bei diesem Anlass erfreulicherweise einige Neumitglieder vorstellen. Außerdem überreichte sie jedem Mitglied als Zeichen der Anerkennung für Einsatz und Zusamm-

menarbeit ein kleines Präsent. Die anwesenden Ehrengäste bedankten sich bei der Volkstanzgruppe Mals für ihr Engagement und die Bereitschaft zur Mitarbeit bei verschiedenen Veranstaltungen.

Im Anschluss fanden die anstehenden Neuwahlen des Ausschusses statt.

Mit einem reichhaltigen Buffet, Musik und Tanzklang die Jahreshauptversammlung aus.



VINSCHGAU | Aktion

## Vinschger Jungschützen und der gute Stern

Erneut haben die Vinschger Jungschützen die Weihnachtszeit mit der Aktion „der gute Stern“ begleitet. Jungschützen aus dem ganzen Bezirk haben zusammen mit ihren Betreuern Sterne aus verschiedenen Materialien gebastelt. Die Weihnachtdecoration wurde dann den ganzen Dezember über bis Dreikönig in Geschäften im ganzen Tal gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Die mühevollen Arbeit der Jungschützen wurde belohnt, die Sterne wurden restlos mitgenommen. Die Aktion fand bei den Vinschgern großen Anklang und so war die Spendenfreudigkeit dementsprechend.

Dass die Spenden auch heuer wieder an das Kinderdorf in Brixen gehen werden, war von vornherein schon klar. So haben auch die „Looser Tuifl“ ihre Einnahmen vom Laaser

Adventsmarkt dem Spendenziel der Vinschger Jungschützen zukommen lassen.

So konnten am 3. Februar eine Abordnung von Vinschger Jungschützen die beachtliche Summe von 3.000 € an das Kinderdorf überreichen.

Ein Dank geht an die Jungschützen und deren Betreuer für ihre Arbeit und den „Looser Tuifl“, dafür dass sie sich an der Aktion beteiligt haben. Ein Danke geht auch an alle Geschäfte und Lokale welche sich bereit erklärt haben, die gebastelten Sterne anzubieten. Und Danke natürlich allen Spendern und Spenderinnen.

Und eines ist man sich im Vinschgau sicher: der gute Stern wird auch in der kommenden Weihnachtszeit wieder aufleuchten.

*für den Bezirk Vinschgau,  
Daniel Moriggl*



Scheckübergabe der Vinschger Jungschützen im Kinderdorf Brixen

MALS |

## In Gedenken an Karl Folie (+ 01.02.2023 Mals)

Die Schützenkompanie und die Freiwillige Feuerwehr Mals trauern um ihren Kameraden und Ehrenhauptmann bzw. Ehrenmitglied Karl Folie. Er verstarb am 01. Februar 2023 im Kreise seiner Familie.

Der „Steffl Korl“ wurde am 18. Juni 1936 in Mals geboren.

Er war bereits seit der Wiedegründung der Schützenkompanie Mals im Jahr 1959 ein treues und fleißiges Mitglied. Zwischen den Jahren 1986 und 1989 schritt er den Malser Schützen als stolzer Hauptmann voran. Der „Steffl Korl“ wurde zum Ehrenhauptmann ernannt und war seit 2019 Träger der „Andreas Hofer Langjährigkeits-Medaille“, die ihn für seine 60-jährige Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Mals auszeichnete. Den Schützen blieb er bis zu seinem Lebensende treu und er-

reichte so stolze 63 Mitgliedsjahre.

In die Freiwillige Feuerwehr Mals trat er bereits im Jahr 1955 ein und war 46 Jahre lang als aktives Mitglied stets zur Stelle, wenn es darum ging seinen Mitbürgern zu helfen. In den Jahren 1990 bis 2000 bekleidete er das Amt des Gerätewarts und im Jahre 2003 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft in der Feuerwehr Mals verliehen.

Am Morgen des 04. Februars begleiteten ihn seine Familie, die Schützenkompanie Mals mit Abordnungen aus den Nachbarkompanien, die Feuerwehr Mals und viele Trauergäste auf dem letzten Weg zu seiner irdischen Ruhestätte.

Zu den Klängen des „Guten Kameraden“, vorgetragen von den Weisenbläsern aus Mals, verabschiedeten sich die Schützenkompanie und die Feu-



erwehr mit einer Ehrensalue und dem letzten Fahngruß am Sarg des Verstorbenen. Sie bedankten sich so bei ihm für seine Kameradschaft, seine Treue zur Heimat und seinen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

Die Kameraden der Schützenkompanie und der Freiwilligen Feuerwehr Mals werden dem „Steffl Korl“ stets ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

*Die Schützenkompanie und  
die Freiwillige Feuerwehr Mals*

MALS | Pendler

# E-Bike2Work - Mals 2023

978<sup>m</sup>  
1.738<sup>m</sup>



Marktgemeinde **Mals**  
Comune di **Malles Venosta**



**12 Monate**  
**€ 240**



**Online-  
Anfrageformular**

3.–19.3.2023

**Ebike**

**2**

**work** Mals  
Malles

## Die Gemeinde Mals stellt 30 E-Bikes zur Verfügung

**Durch die Vergabe von 30 E-Bikes an Pendler\*innen wird der Verkehr vermindert und die Lebensqualität und Gesundheit der Nutzer\*innen und der Anwohner\*innen gesteigert. Ziel der Initiative ist ein Umstieg vom Auto auf das Elektrofahrrad für den Weg zur Arbeit.**

Die 30 E-Trekking Fahrräder werden für 12 Monate an Volljährige, in Mals ansässige Pendler vergeben, welche regelmäßig mit dem PKW zur Arbeit fahren.

Die Rangordnung wird nach Punkten erstellt. Punkte gibt es für Entfernung (bis zu 15 km) und Höhenunterschied (bis zu 300 m) zum Arbeitsplatz (bzw. Zug-/Busstation). Zusätzliche Punkte gibt es für zusätzliche Heimfahrten zu Mittag, Zugehörigkeit zu einem Mehrpersonenhaushalt, Kindertransport, sowie ISEE-Wert unter 40.000 euro.

Die 30 Erstgereihten dürfen ab April 2023 für 12 Monate das E-Bike gegen eine Instandhaltungsgebühr von 240 euro testen und benutzen.

Nähere Informationen sowie das **Online-Anfrageformular vom 3. bis Sonntag 19. März** finden Sie unter NEWS auf unserer Webseite: [www.gemeinde.mals.bz.it](http://www.gemeinde.mals.bz.it)

Am **Freitag 10. März ab 19:30 Uhr** findet im Gemeindesaal in der Bahnhofstraße 19 in Mals eine **Informationsveranstaltung** statt. Es besteht die Möglichkeit die E-Bikes zu inspizieren und Antworten auf individuelle Fragen zu erhalten. Diese Veranstaltung wird auch online live übertragen. Zoom-Meeting-ID: 811 2160 0446





MALS | Weisses Kreuz

MALS | Menschen

## Herzlichen Glückwunsch Sucht Verstärkung

Elisabeth Heinisch Punter, Martinsheim	zum 95sten
Elisabeth Wehrli, Martinsheim Mals	zum 93sten
Anton Thanei, Tartsch	zum 91sten
Anton Angerer, Schlinig	zum 88sten
Hermann Höller, Laatsch	zum 87sten
Marianna Kofler Thanei, Matsch	zum 87sten
Emilia Frank Strobl, Schlinig	zum 86sten
Anna Zoderer Folie, Mals	zum 86sten
Martin Angerer, Mals	zum 85sten
Josef Hellrigl, Tartsch	zum 84sten
Gertraud Noggler, Martinsheim Mals	zum 84sten
Alois Reinalter, Burgeis	zum 84sten
Roman Salutt, Mals	zum 84sten
Maria Sandbichler, Laatsch	zum 84sten
Siegfried Sprenger, Mals	zum 84sten
Filomena Rossner Fierer, Laatsch	zum 83sten
Alessandra Senettin Dal Santo, Mals	zum 83sten
Hildegard Stocker Gunsch, Planeil	zum 82sten
Helga Maria Thialer, Mals	zum 82sten
Adolf Warger, Mals	zum 82sten
Annamaria Buso, Mals	zum 81sten
Irmgard Moriggl Warger, Mals	zum 81sten
Gisela Patscheider Bliem, Mals	zum 81sten
Susanna Steck Paulmichl, Planeil	zum 81sten
Bruno Zanzotti, Tartsch	zum 81sten
Hubert Zwick, Mals	zum 81sten
Rosa Niederfriniger Wallnöfer, Laatsch	zum 80sten
Arnold Josef Gerstl, Schlinig	zum 79sten
Veronika Maria Punter Lechthaler, Mals	zum 79sten
Notburga Tischler Flora, Mals	zum 79sten
Isidor Folie, Mals	zum 78sten
Monika Scherer Thurner, Mals	zum 78sten
Hermann Steck, Mals	zum 78sten
Katharina Bonetta-Rainalter, Mals	zum 77sten
Stefano Marcona, Mals	zum 77sten
Angela Maria Miotto, Laatsch	zum 77sten
Rosa Anna Telser, Burgeis	zum 76sten
Sebastian Waldner, Burgeis	zum 76sten
Gabriella Baldauf, Burgeis	zum 75sten
Josef. Bernhard, Schleis	zum 75sten
Hildegard Riedl, Mals	zum 75sten
Ernst Telser, Laatsch	zum 75sten
Anna Elisabeth Waldner, Schleis	zum 75sten



Die Sektion Mals des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz besteht derzeit aus neun Hauptamtlichen und 93 freiwilligen Mitarbeitern, welche den Rettungsdienst und Krankentransport in unseren Einzugsgebieten Mals,



Schluderns, Taufers im Münstertal und Glurns an 365 Tagen im Jahr gewährleisten. Dabei übernehmen unsere Freiwilligen die Abdeckung der Nacht- und Wochenenddienste und arbeiten auch aktiv bei den verschiedenen Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen in der Umgebung mit. Nach einer kostenlosen und umfassenden Grundausbildung, erfolgt die schrittweise Einweisung in den Krankentransportdienst oder Rettungsdienst und die Eingliederung in eine Dienstgruppe. Neue Freiwillige werden von erfahrenen Kollegen begleitet und durch den Praxisanleiter in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert. Im Vordergrund stehen nicht nur Einsätze und Übungen, sondern auch Teamgeist, Zusammenhalt und gesellschaftliche Ereignisse in der Sektion.

Unser Team besteht aus den unterschiedlichsten Charakteren aus allen Altersgruppen, was unsere Gemeinschaft zu etwas ganz Besonderem macht. Eine davon ist Gertraud Marx Dietl aus Mals. Seit dem Jahr 2022 ist sie beim WK Mals tätig.

Sie erzählt: *„Ich habe nach meinem Rückzug aus dem Geschäftsleben eine neue Herausforderung gesucht und gefunden!! Ich habe mich mit meinen 62 Jahren beim Weißen Kreuz gemeldet und bin in unserer Stelle gleich sehr nett aufgenommen worden, durfte gleich mit der Grundausbildung beginnen und auch schon als Auszubildende bei Einsätzen dabei sein. Heute bin ich vor allem im Krankentransport tätig, mir macht der Kontakt zu unseren Patienten und deren Angehörigen sehr viel Freude. Deswegen bin ich sicher, dass der freiwillige Dienst beim Weißen Kreuz für Pensionisten/-innen in unserer Gemeinde eine Bereicherung in ihren Alltag bringen würde: man lernt neue Leute kennen, kann helfen und ist in einem tollen Verein integriert.“*

Hast auch du Lust auf etwas Neues? Möchtest du neue Erfahrungen sammeln und Teil einer großen Familie werden? Du möchtest anderen Menschen beistehen und sie auf Krankentransporten begleiten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Informiere dich ganz unverbindlich bei unserem Infoabend im Zivilschutzzentrum in Mals am 17.03.23 ab 19:00 Uhr oder melde dich telefonisch bei unserem Freiwilligenkoordinator Robert Joos 3356316025. Wir freuen uns auf dich!!

MALS | Heimatpflegeverein

## Mein Freund, der Baum, soll länger leben!

### Eine Initiative des Heimatpflegevereins der Gemeinde Mals

Der Malser Heimatpflegeverein hat sich seit einigen Jahren dem Bestand von Siedlungsbäumen in unserer Gemeinde und ihren Fraktionen gewidmet. Ihre ökologischen und prägenden, sowie schmückenden Funktionen können nicht oft genug hervorgehoben werden.

So beherbergen sie eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten. An einem alten Laubbaum können ohne weiteres über 1000 verschiedene Arten beobachtet werden, die in oder an ihm leben (von der Fledermaus über Baumschläfer bis hin zu Schmetterlingen). In zunehmend industrialisierter Landwirtschaft, in ausgeräumten Tallandschaften und besiedelten Flächen bieten sie oft Deckung, Zuflucht, Brut-, Jagd- und Nahrungsmöglichkeit. Wenn Tiere auf Wanderschaft zu einem anderen Biotop unterwegs sind, können sie die Bäume daher auch als sogenannte "Trittsteinbiotop" nutzen, um ihr eigentliches Reiseziel sicher zu erreichen.

Im Sommer beschatten Einzelbäume ihr näheres Umfeld und können als Großbaum am Tag zwischen 200 und 400 Liter Wasser über ihre Blattorgane verdunsten. Dies trägt zu einem Anfeuchten und Kühlen der trockenen Sommerluft in ihrer Nähe bei. Die mikroklimatischen Vorteile der Bäume werden gerade in Anbetracht der Klimaveränderungen im besiedelten Bereich sehr geschätzt.

Darüber hinaus sind Bäume in der Lage, die für unsere Atemorgane so belastenden Feinstäube aus der Luft herauszufiltern.

Sie sind Sauerstoffproduzenten und speichern den Kohlenstoff aus dem problematischen Kohlendioxid langfristig in ihrem Holz. Neben diesen wertvollen biologischen Funktionen (nur einige wurden hier aufgeführt) haben Bäume im Siedlungsbereich auch besonders prägende und schmü-

ckende Funktionen. Sie verleihen Dorfplätzen oder Dorfteilen, Straßen, Wegen, Wiesen usw. ein besonderes Erscheinungsbild, mit dem sich der Dorfbewohner identifiziert und mit dem er vertraut ist. Bäume können Gebäude besonders hervorheben, einbetten oder auch als eine grüne Wand abschirmen.

Sie sind auch Zeitzeugen, unter denen ehemals Gericht gehalten oder der erste Kuss ausgetauscht wurde. Das Grün ihrer Blätter wirkt sich beruhigend auf das menschliche Gemüt aus. Die Liste der vielen Funktionen und Wohlfahrtswirkungen unserer Siedlungsbäume ließe sich noch um Einiges fortsetzen.

Aufgrund der oben genannten Bedeutung unserer Bäume und der Notwendigkeit ihres Erhaltens hat der Heimatpflegeverein **Forstassessor und Baumgutachter Olaf Wessel** beauftragt, alle prägenden, schmückenden und bedeutenden privaten und öffentlichen Bäume im Siedlungsgebiet der Gemeinde Mals und ihren Fraktionen baumgutachterlich zu erfassen, zu untersuchen und ihren Standort in einem entsprechenden Katasterblatt einzutragen.

Hierbei wurde die Lage der Bäume im Katasterblatt mit einem Punkt und einer fortlaufenden Nummer versehen. Die entsprechenden Grundstücke sind mit ihrer Parzellen-Nr. erkennbar und den Eigentümern zugeordnet. Mit der Baum-Nr. kann der Eigentümer in einer Liste, die in der Gemeinde vorliegt, alle Informationen über seinen Baum erhalten. In der Baumliste hat Herr Wessel folgende Hinweise für die Eigentümer aufgeführt:

Baumart, Stammdurchmesser,



Schwarzpappel in Mals



Mammutbäume, sog. „Kaiserbäume“, 1898 zum 50-jährigen Thronjubiläum von Kaiser Franz Josef gepflanzt.

Baumhöhe, Kronenbreite, Kronenansatz, Standorthinweise, Schäden und Mängel, Besonderheiten, Vitalität, visuell eingeschätzte Verkehrssicherheit (Standortssicherheit und Bruchssicherheit), sowie die Pflegemaßnahmen und die Dringlichkeit ihrer Ausführung. Die Gemeindeverwaltung Mals beabsichtigt die Initiative des Heimatpflegevereins zu unterstützen und sich für die Pflege und den Erhalt dieser Bäume einzusetzen. Ein in Südtirol einmaliges Projekt könnte nun auf den Weg gebracht werden: Die Gemeindeverwaltung erwägt eine Kostenübernahme für die vom Sachverständigen empfohlenen baumpflegerischen Maßnahmen. Im Gegenzug verpflichtet sich der



## Schuster Baum & Garten

Baumpflege • Spezialfällungen  
Gartengestaltung • Pflege

Laatsch / Mals +39 344 284 0 780 www.baumundgarten.it



Baumpfleger in Aktion

Baumeigentümer, den Baum in den nächsten 10 Jahren nicht zu fällen, zu zerstören, oder Wurzeln und Äste zu entfernen. Auf der Baumscheibe (komplette von der Krone überschränkte Fläche) dürfen Baumumfeld Veränderungen dann nur in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und in Zusammenarbeit mit einem Baumpfleger vorgenommen werden (dies betrifft besonders Abgrabungen und Auffüllungen)

Zunächst werden alle Baumeigentümer von Bäumen mit dringend anstehenden Maßnahmen von der Gemeindeverwaltung informiert. Nach erfolgter Zustimmung werden diese Bäume von fachlich sehr gut ausgebildeten Baumpfleger in kletternder Weise habitus gerecht und baumbiologisch korrekt geschnitten. In einem zweiten Schritt werden dann auch die Baubesitzer mit Bäumen, an denen kurzfristig und mittelfristig Maßnahmen erforderlich sind, kontaktiert.

Bei dem anstehenden Projekt handelt es sich um eine besondere Form des Vertragsnaturschutzes für schützenswerte Bäume. Vertragsnaturschutz findet bereits erfolgreich in anderen Bereichen Anwendung, vor allem in der Landwirtschaft bei der Förderung besonders nachhaltiger und naturschutzfördernder Bewirtschaftungsmaßnahmen von ökologisch wertvollen Flächen.

In der Vergangenheit wurde mit den Bäumen oft grob umgegangen (Kappungen, Abgrabungen, Anfahrtschäden, usw.). Die entstandenen Schäden führten zu Krankheitsanfälligkeiten und einer Minderung ihrer Lebenserwartung.

Ziel ist es, mit fachgerechten Pflegemaßnahmen den Erhalt und die weitere Förderung der ausgewählten Siedlungsbäume zu sichern, die Betreuung der Bäume in erfahrene Hände zu legen und ihren Bestand zu bewahren, damit sie allmählich in ansehnliche Dimensionen hineinwachsen und auch in Zukunft die vielen wertvollen

Funktionen und Wohlfahrtswirkungen für Mals und seine Fraktionen ausüben können.



## Weihnachtsdeko

Seit Jahren beleuchten die FF. Laatsch mit Unterstützung der FF. Mals mit Drehleiter das ganze Dorf mit LED-Lichtern. In der letzten Weihnachtszeit bekamen wir Unterstützung von den Kindern und Tanten des Laatscher Kindergarten welche uns Weihnachtssterne aus Holz und roten Maschen bastelten und zwei Christbäumen im Dorf verzierten. Bei der Gelegenheit bedankt sich die FF Laatsch bei den Kindern und Tanten und bei der FF Mals für die Mithilfe.

### KVW Seniorenklub Mals

Dank reger Teilnahme und Kostenbeteiligung an unseren laufend organisierten Veranstaltungen sowie des Reinerlöses vom Adventmarkt konnten dieses Jahr wieder Spenden für wohltätige Zwecke an gemeinnützige Organisationen getätigt werden, heuer unter anderem an den Vinzenzverein Mals sowie an die Pfarrei Mals für Renovierungsarbeiten am Dach der Kirche Maria Himmelfahrt.

**Vergelt's Gott** an alle, die uns solche sozialen Unterstützungen immer wieder ermöglichen!

### Einladung - Seniorenmesse

Am Dienstag, 21. März 2023 um 14:30 Uhr hält unser Dekan Stefan Hainz im Seniorenraum (Mals, Schulgasse) eine Seniorenmesse mit Krankensalbung und anschließender DIA-Vorführung zur Trauerfeier vom verstorbenen Papst Benedikt XVI., bei welcher er zugegen war.

Wir freuen uns auf euren Kommen!



SCHLEIS | Kirche

## Bischofsbesuch in Schleis

Im Rahmen seines Pastoralbesuches in der Seelsorgeeinheit Mals besuchte Bischof Ivo Muser am Samstag, 11. Februar 2023 die Pfarrei Schleis. Seit dem letzten Bischofsbesuch in Schleis – damals von Bischof Wilhelm Egger – waren inzwischen 16 Jahre vergangen. So war die Freude und Aufregung groß, nach so vielen Jahren wieder einen Bischof begrüßen zu dürfen.

Um 16 Uhr wurden Bischof Ivo Muser im Beisein von mit Kanzler Fabian Tirlir und Dekan Stefan Hainz vom Fraktionsvorsteher Alfred Pobitzer bei der Feuerwehrrhalle begrüßt. Vier Schleiser Grundschulmädchen trugen ein Mundartgedicht vor. Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung und den Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Schleiser Jugend zogen der hohe Gast und die Geistlichkeit zur Pfarrkirche. Dort fand die festliche Eucharistiefeier mit dem Bischof statt. Für seine Predigt wurden dem Oberhirten der Diözese Bozen-Brixen drei Fragen gestellt, die vorab vom Pfarrgemeinderat zusammengestellt worden waren. Der Bischof versuchte die Fragen, welche die Tageslesung und dann vor allem die Pfarrei Schleis betrafen, zu beantworten, was ihm mit treffenden und eindringlichen Worten sehr gut gelang. Die nachfolgenden Fürbitten wurden generationenübergreifend von Schleiserinnen und Schleisern vorgetragen. Die Messfeier wurde vom Schleiser Kirchenchor mit Unterstützung von Sängerinnen und Sängern aus benachbarten Chören unter der Leitung von Ernst Thoma und der musikalischen Begleitung von Hubert Eberhöfer musikalisch gestaltet.

Abschließend überreichten Mitglieder des Pfarrgemeinderates Bischof Ivo Muser ein besonderes Geschenk: Er erhielt einen Laib Käse aus der Hofkäserei Engelhorn, den der Senn Max Eller mit den Worten „nah und gemeinsam“ versehen hatte.



Auf dem Weg zum Kulturhaus überraschten die „Schleiser Goaßlschneller Madlan“ den Bischof mit einigen „Schnellern“ auf dem Dorfplatz. Beim anschließenden Umtrunk im Kulturhaus von Schleis hatten alle Schleiserinnen und Schleiser noch die Gelegenheit, mit dem Oberhirten persönlich bei einem Glas Wein und einigen Häppchen ein paar Worte zu wechseln.

Als Abschluss des Pastoralbesuches wurde der Bischof und die Geistlichkeit zusammen mit dem Pfarrgemeinderat, der Mesnerin und dem Fraktionsvorsteher vom Team des Gasthof Zum goldenen Adler in Schleis noch mit einem hervorragenden Abendessen verwöhnt.





## Die Bar ist eröffnet!

Im JuMa gibt es eine große Bar, welche nie genutzt wurde obwohl sie mitten im Raum steht. Schon lange haben sich die Mitarbeiter\*innen und auch der ehrenamtliche Vorstand Gedanken darüber gemacht, wie man diesen Bereich gut nutzen



könnte. Dann kamen einige motivierte Jugendliche auf die Idee, die Bar könnte man doch als Bar nutzen! Schnell fanden sich freiwillige Jugendliche, die den „Bardienst“ übernehmen wollten und es bildete sich eine kleine aber feine Arbeitsgruppe. Es mussten Schichten eingeteilt werden, wer wann den Bardienst übernehmen kann, wie lange soll so eine Schicht dauern, wie macht man eine Abrechnung, was kostet wie viel und noch mehr Fragen wurden abgearbeitet und beantwortet.

Die Wahl fiel auf freitags und eine Schicht, die eine Stunde dauert, wird von mindestens zwei Jugendlichen besetzt. Jeden zweiten Freitag soll es ein „Special“ geben, und mit dem verdienten Geld werden neue Spiele fürs JuMa gekauft oder die Jugendlichen können das Geld in eine Aktion vom JuMa, zum Beispiel fürs JuMa Buabm camp im Sommer, investieren.

Und wie motiviert die Jugendlichen bei der Aufgabe sind, zeigte sich gleich am ersten Tag, als sie freiwillig und ohne Aufforderung, eine halbe Stunde vor Schicht bereits ins JuMa kamen, um alles herzurichten und schön zu drapieren. Ein voller Erfolg, nicht nur, dass der große Bereich im JuMa nun wiederbelebt ist und sich, vor allem freitags, viele Jugendliche um die Bar versammeln, auch die jungen Barkeeper geben sich in jeder Schicht alle Mühe, ihre „Kund\*innen“ zu begeistern.

Bunte Zuckerwatte in verschiedenen Geschmäckern und alkoholfreie Cocktails, frisch gemixt mit kleiner Showeinlage, gehen über den Tresen. Auch die üblichen Toasts und das beliebte Müsli, sowie Säfte und Lutscher werden gereicht.

Nach Dienstschluss noch alles put-

zen, die Spülmaschine ausräumen, den Toaster von Käseresten befreien, den Boden wischen und auch vor der Bar die Reste der Kund\*innen zusammenkehren, gehört ebenso dazu, wie das Erwirtschaftete zu zählen und fein säuberlich in die Liste einzutragen.

Somit hat sich wieder ein neuer Lern- und Erfahrungsraum im JuMa eröffnet, wo Jugendlichen lernen und wachsen können.

## Bye, bye Öffnungszeiten NUR für Mittelschüler\*innen!

Ein großer Erfolg waren die speziellen Öffnungszeiten nur für Mittelschüler\*innen im Herbst 2022! Zahlreich erschienen sind sie, die neuen Besucher\*innen im JuMa und auch zahlreich sind sie uns geblieben, die Besucher\*innen der 2. und 3. Mittelschule! Extra für sie bietet das JuMa die Öffnungszeit nur für Mittelschüler\*innen an, damit sie die Chance haben, das JuMa für sich zu entdecken und sich den Raum anzueignen, ohne von den Großen, man möchte fast sagen „alt Eingesessenen“, dabei kritisch beobachtet zu werden. Mittwochs zwischen 15:00 und 17:00 Uhr konnten sich die Mittelschüler\*innen im JuMa austoben und alles erkunden, vom Raum bis zu den Jugendarbeiter\*innen hin zu den Hausregeln. Ab 17:00 Uhr fand dann ein gegenseitiges beschnuppern mit den älteren Jugendlichen statt, weil diese selbstbewussten Mittelschüler\*innen auch noch blieben, wenn die Großen das JuMa erstürmten.

Diese Aneignung des Raumes, das gegenseitige Kennenlernen unterei-

## Faschingskrapfen- Stand

Auch dieses Jahr zu Fasching war das Dorfzentrum bunt belebt. Dabei waren wir vom JuMa mit unserem „Faschingskrapfn-Stand!“ mitten drin. Drei fleißige Jugendliche haben die Gelegenheit



genutzt, um jeden Kunden am Stand einen individuellen Krapfen, mit Schokolade und Streusel, zu gestalten. Mit dieser Aktion konnten die Jugendlichen ihre kommunikativen und geschäftlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen bzw. auch dazu lernen. Dank der zahlreichen Passanten waren zur Mittagszeit bereits keine Krapfen mehr übrig. Das JuMa möchte sich besonders beim Team des „Bärenwirts“ für die Leihgabe der Tische und die Unterstützung bedanken. Zudem gilt ein großes Dankeschön an die Bäckerei Schuster für das Entgegenkommen beim Einkauf der Faschingskrapfen.

Vielen Dank für die zahlreiche Anteilnahme!

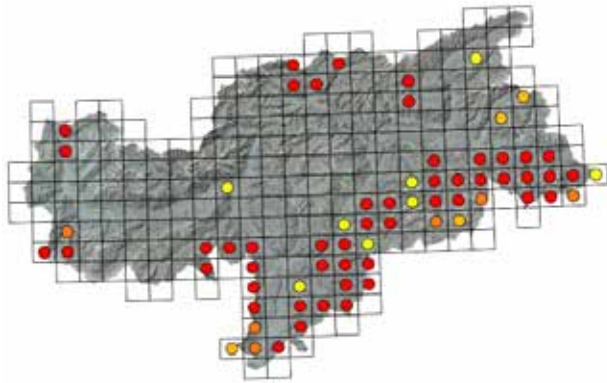
Öffnungszeiten	
ab Februar 2023	
Dienstas	16:00 – 20:00 Uhr
Mittas	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstas	16:00 – 20:00 Uhr
Freitags	16:00 – 22:00 Uhr
Sonntas	15:00 – 21:00 Uhr

inander sowie, das langsame zusammenkommen mit den Großen, hat dieses Mal so gut funktioniert, dass wir ab Jänner keine extra Öffnungszeiten mehr brauchen! Jung und noch jünger, haben sich zu einer großen JuMa Gemeinschaft zusammengefunden und können im JuMa friedlich koexistieren, wenn nicht sogar zusammen spielen, toben oder einfach nur chillen!

Wir Jugendarbeiter\*innen sind stolz auf unsere Jugendlichen, die es durch gegenseitige Rücksicht, Akzeptanz und Diskussionsfreude geschafft haben ein Miteinander wachsen zu lassen, so dass sich alle gleichzeitig bei uns wohlfühlen können.

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung - Jahresthema: Seltene Arten im Portrait

## Der Frauenschuh, die Königin der heimischen Orchideen (*Cypripedium calceolus*; ital. Pianelle della Madonna)



Der Frauenschuh hat seine Hauptverbreitung im Dolomitengebiet (Naturmuseum Südtirol)

### Vorkommen und Schutz

Neben dem Hauptvorkommen in den Dolomiten besitzt der kalkliebende Frauenschuh kleine bis sehr kleine Teilareale am Mendelzug, bei **Trafoi, Sulden, Graun** und in Pflersch. Stark gefährdet sind die kleinen isolierten Vorkommen. Für diese bedeuten Zerstörungen einzelner Wuchsorte, wie 1997 durch Wildbachverbauungen an der Inneren Mühle bei Graun geschehen, das Auslösen von überlebenswichtigen Teilen der Populationen. Dieses Beispiel unterstreicht die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen. (Richard und Karin Lorenz, Kartierung der Orchideen Südtirols) Auch im nahen Val Müstair in der Schweiz gibt es einige Vorkommen bei Tschier und eines zwischen Sta. Maria und Müstair. Am Beispiel der einheimischen, wildwachsenden Orchideen kann man erkennen, wie dringend der Schutz der Pflanzen ist, die nur noch auf eng begrenzten Biotopen gedeihen. Beim Frauenschuh ist es im Gegensatz zu vielen anderen Orchideen, die durch den Einfluss der Landwirtschaft, durch Aufforstung und Besiedelung keine geeigneten Lebensräume mehr haben, das gedanken- und verständnislose Pflücken dieser auffälligen Pflanze, das ihr oft zum Verhängnis wird. Der Frauenschuh ist in ganz

Europa gefährdet oder stark gefährdet. **Der Frauenschuh ist eine langlebige Pflanze.** Im Herbst bildet der horizontale Wurzelstock seine Triebe und im Oktober erkennt man kleine Blattkegel, die in diesem Zustand überwintern. Im Frühling wird das Wachstum fortgesetzt, bis im Mai/Juni die Pflanze mit der pantoffelförmigen Blüte voll entwickelt ist. Abenteuerlich ist die Bestäubung. Kleine Sandbienen fliegen, durch das leuchtende Gelb der Blütenlippen und den aprikosenähnlichen Duft angelockt, die glatte, goldgelbe Lippe im Zentrum der Blüte an und fallen in das Innere dieser Kesselfalle. Die stark übergewölbten Wände der Blüte können sie nicht mehr erklimmen. Nach einiger Zeit entdecken die Sandbienen einen Ausgang zwischen den Staubblättern und zwingen sich durch die enge Pforte. Dabei wird ihr Rücken mit Blütenstaub beladen, den sie so von Blüte zu Blüte tragen. Die Entwicklung vom keimenden Samen bis zur blühenden Pflanze dauert beim Frauenschuh zwölf bis fünfzehn Jahre! Zur Entwicklung ist der Frauenschuh auf symbiotische Pilze (Mykorrhiza) angewiesen, die erwachsene Pflanze lebt dagegen völlig selbständig. wachsen können.

Joachim Winkler

### 166 gefährdete Pflanzenarten im Obervinschgau

Im Gemeindegebiet von Graun und Mals gibt es die stattliche Zahl von 1330 wildwachsenden Arten von Farn- und Blütenpflanzen. Dies entspricht 52 Prozent der Arten Südtirols. 166 Arten aus der Flora des Obervinschgaus werden als gefährdet eingestuft. Sieben davon stehen vor dem Aussterben. Gründe dafür sind in erster Linie das Auflösen der traditionellen Bewirtschaftung von Bergwiesen (z.B. Strauß-Glockenblume) und die Aufgabe oder Intensivierung des Ackerbaus (z.B. Kornrade). Weitere sechsunddreißig Arten gelten als stark gefährdet (z.B. Siebenstern). 50 Arten sind als gefährdet eingestuft (z.B. Brand-Knabenkraut) und 74 Arten stehen vor einer drohenden Gefährdung (z.B. Frauenschuh oder Feuerlilie). Neben dem Brachfallen ehemals bewirtschafteter Wiesen und Äcker wirken sich die Intensivierung der Landwirtschaft, die Ausbreitung der Siedlungen und der Bau von Infrastrukturen (Straßen, Parkplätze, Kraftwerke, Fotovoltaikanlagen, Speicherbecken, Seilbahnen, Sportanlagen) negativ auf den Bestand vieler Arten aus.

**Vorwort zum Buch „Tiroler Orchideen“ von Otmar und Edel-**



**traud Danesch** (Athesia, 1977)  
*Von Tiroler Orchideen hat man bisher kaum etwas gehört. Vielleicht wird deshalb der eine oder andere fragen: Gibt es sie tatsächlich? Er kann beruhigt sein, es gibt sie, und zwar in Nordtirol ebenso wie in Süd- und in „Welschtirol“, dem Trentino. Es gibt sie immer noch, obwohl auch in manchen Teilen dieses schönen Landes „das Paradies verloren ist“; wie könnte auch der Strom des Heute an einem im Herzen Europas gelegenen Landstrich spurlos vorübergehen. Und auch hier werden, wie überall, Werte aus Unwissenheit vernichtet. Als das Schotterwerk begann, seine Abwässer in das kleine Flachmoor zu leiten, wußte keiner, daß es der Lebensraum seltener Orchideen war; eine nutzlose Sumpfwiese ist es gewesen. Ein Strauß Kohlröschen baumelt vom Rucksack. Es sind Orchideen? Ja, hätte ich das gewußt ... Auch deshalb ist dieses Buch geschrieben worden. Wir wissen, es ist ein Tropfen auf einen heißen Stein. Aber besteht nicht auch jede Quelle, jeder Bach, jeder Fluß, selbst das Meer aus einzelnen Tropfen?*



Fotos: Frauenschub, Trafoi, Juni 2016 – Die Eleganz dieser seltenen Orchidee bringt eine Ahnung tropischer Pracht in unsere Natur.



**JEDER**  
 kann jeweils am **DIENSTAG**,  
 in der **ZEIT** von 14,00 bis  
 16.00 Uhr in der  
 „**KLEIDERSTUBE MALS**“  
 gebrauchte, gut erhaltene  
**Kleidung ABHOLEN** oder  
 auch **AUSTAUSCHEN**  
 (Kleidertausch)



>> Jugendkonto smart **plus**

unser **plus** für Dich:  
**FÜHRERSCHEINBONUS 100 €**

Hol dir das  
 spesenfreie Jugendkonto der  
 Raiffeisenkasse Obervinschgau

- flexibel
- attraktiv
- online



**Raiffeisen**  
 Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALLES |

## Carnevale a Malles

Ad aminare nel comune di Malles e d'intorni il „sabato di carnevale“ ci hanno pensato i ragazzi del „METZ-BACH BÖHMISCHE“!

Un gruppetto questo di circa venti giovani che da circa dieci anni in occasione del carnevale si riuniscono per preparare a loro spese la breve quanto significativa apparizione per le vie del paese, per la gioia di grandi e piccini. Nella mattinata di sabato di carnevale 2023, infatti il gruppo partito dalla vicina frazione di Laudes, a piedi, ha fatto l'ingresso per le vie del comune capoluogo al suono delle „cornamuse“ e, non solo, suscitando tra i residenti, ospiti e, non solo, simpatia, applausi, non solo per la loro musica originale, accompagnata dal suono delle cornamuse come anzidetto, e le loro canzoni folck ed il loro originalissimo „travestimento“



MALLES | Pendolari

## 30 E-bike per pendolari di Malles

Il comune di Malles mette a disposizione dei pendolari 30 e-Trekkingbikes.

I nuovi assegnatari devono essere maggiorenni, residenti a Malles e far regolarmente uso della propria vettura per recarsi al posto di lavoro. Verrà stilata un'apposita graduatoria a punti per l'assegnazione: distanza e dislivello fra il luogo di residenza e il luogo di lavoro, la necessità di trasportare figli e il ritorno a casa all'ora di pranzo, il nucleo familiare composto da più persone, nonché la situazione economica della famiglia (valore ISEE).

A seguito di un contributo di 240 euro gli assegnatari avranno la possibilità di utilizzare la bici elettrica per dodici mesi a partire da aprile 2023.



978  
1.738 m



Marktgemeinde Mals  
Comune di Malles Venosta

Ulteriori informazioni e il **modulo di richiesta online dal 3 al 19 marzo** sotto NEWS nel sito [www.comune.malles.bz.it](http://www.comune.malles.bz.it)

**Venerdì 10 marzo dalle 19:30** si terrà un **evento informativo** nella sala comunale a Malles. Ci sarà l'opportunità di ispezionare le e-bike e di ottenere risposte a domande individuali. Questo evento sarà anche trasmesso in diretta online Zoom-Meeting-ID:811 2160 0446



**Richiesta Online**

**3.-19.3.2023**







**MALS** | Gemeindebibliothek



Im Bild die Bibliothekarinnen von Mals, die alle mit Einsatz und Freude mehr oder weniger Zeit in die vielfältige Bibliotheksarbeit einbringen. Als Dankeschön wurden sie im Jänner von der Gemeindeverwaltung zum Pizzateessen nach Laatsch eingeladen. Es fehlen im Bild die ehrenamtlichen Leiterinnen von Laatsch (Helga) und Schleis (Brigitte).

Öffnungszeiten Bibliothek Mals

Mo/Lun	8-11	14.30-17.30
Di/Mar	8-11	
Mi/Mer	8-11	14.30-17.30
Do/Giov	8-11	
Fr/Ven	8-11	14.30-17.30

Leihstellen:

Burgeis	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch	Donnerstag	16.00-17.30
Matsch	Montag	14.00-15.30
Schleis	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch	Dienstag	15.30-16.30

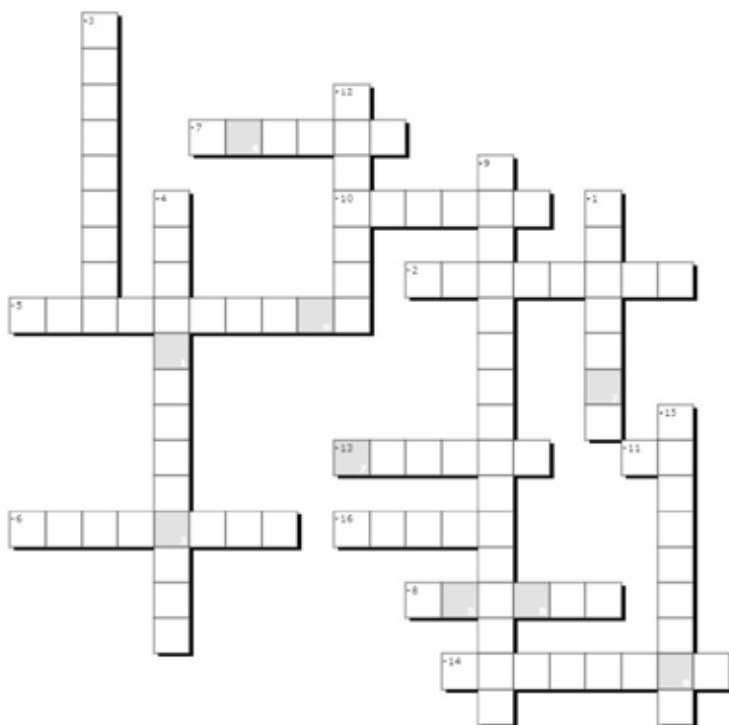
Unser Recherchekatalog online:  
[www.biblio.bz.it/mals](http://www.biblio.bz.it/mals)  
 Facebook: „Mals Bibliothek“  
[www.bibliomals.blogspot.it](http://www.bibliomals.blogspot.it)



Wussten Sie schon...?..?..? **\*\*\*BIBLIOTHEKSQUIZ\*\*\***

Viel Spaß beim Knobeln, der/die Gewinner/In wird am Welttag des Buches am 23. April ausgelost und mit einem Buchpreis beglückt!

Die Abschnitte können in der Bibliothek abgegeben oder im Briefkasten eingeworfen werden.



1. In der Bibliothek kann man Spiele, Zeitschriften, Tonies und ..... ausleihen.
2. Wieviele Ehrenamtliche gibt es in Mals und Fraktionen? 5, 10 oder 18?
3. Nenne ein anderes Wort für ausleihen.
4. Wie viele Medien gibt es ungefähr in der Bibliothek. Tausend, hunderttausend oder zwölftausend?
5. An welchem Wochentag werden beim landesweiten Leihverkehr Medien nach Mals geliefert?
6. Unsere Bibliothek gibt es schon seit wieviel Jahren in Mals? 20, 30 oder 27?
7. Wann hast du besonders viel Zeit zum Lesen? In den .....
8. Ist der Leseausweis gratis oder kostengpflichtig?
9. Wo kann man unseren Bestand einsehen?
10. Woraus sind Bücher gemacht?
11. Kann man Medien vorbestellen?
12. In welcher deutschen Stadt findet im April eine Buchmesse statt?
13. Wie heißen die Figuren, die über eine Box Geschichten erzählen?
14. Wie lautet der Vorname eines Malser Schriftstellers, der auch bei Krankheit weiterhilft?
15. Nach wem (Nachname) ist unsere Bibliothek benannt?
16. Wie heißt ein bekannter Malser Komponist und Theaterautor (Nachname)?



MALS | ASV MALS BADMINTON

## Erstes Superseries-Turnier in Bozen, Mannschaftsmeisterschaft Serie A und Serie B und lustige Narrenzeit!

Acht Siege, 9 Silbermedaillen und 22 mal Bronze waren die Erfolge des ersten Superseries-Turnier in Bozen im Februar. Enge Spiele, spannende Spiele, viele Dreisatzmatches und viel Turnier Erfahrung brachte dieses Event, vor allem auch für unsere Jüngsten Spieler in der U13 Klasse, die anfangen sich im Turnierwald des italienischen Badmintons zurechtzufinden!

Hier die besten Ergebnisse:

Sebastian Tataru (2 mal Gold) in der Kategorie U15

Pia Kopania (2 mal Gold) U15

Anna Hohenegger (2 mal Gold) U19

Ebenfalls zu den Siegern gehörten: Francesco De Stefani, Carolin Rauner, Anna Sofie De March, Kevin Strobl und Franzi Hellrigl. Coaches und Betreuer waren durchaus zufrieden!

Die Mannschafts- Italienmeisterschaften der Serie A und B fanden in Mals am 11. und 12. Februar statt, im OSZ Mals und in der Mittelschule Mals. Immer überaus nennenswerte Großereignisse. In der A-Mannschaft zu bestehen wird auch nicht

leichter, da sich viele mit internationalen Spielern bestücken und dabei viel Geld ausgeben. Für unsere A-Mannschaft dabei waren: Roy Mulder (Coach), Kevin Strobl, Lukas Osele, Stoyan Ilian (Bulgarien); Lisa Sagmeister, Judith Mair, Anna Sofie De March und Zetchiri (Bulgarien) – auch wir haben ein wenig über die Grenzen geschaut, da unsere beiden Brüder Zhou in China bei ihren

Eltern weilen, und endlich nach 3 langen „Corona-Jahren“ als Italiener wieder zu ihren Eltern nach China einreisen durften.

In der Serie B spielten: Tom Scholz (Coach), Anna Hohenegger, Maria Lara De March, Matthias De Stefani, Matthias Frank, Jan Gurschler, Carolin Rauner und Samar Dhari. Die Serie B befindet sich nach diesem ersten Spieltag an erster Stelle der Rangliste und Mals A auf dem 6. Rang!

Lena Kobler und Sebastian Tataru haben zudem am U17 Lehrgang der Nationalmannschaft in Chiari teilgenommen!

Auch die „Freizis“ spielen nicht nur Badminton, sondern organisierten

kürzlich einen gelungenen Wintersporttag sowie eine sehr amüsante Faschingsfete. Sie sind im Moment sehr rührig, und das freut uns sehr – da sie wesentlicher Bestandteil unserer Sektion sind und immer wieder mit tollen Aktionen aufhorchen lassen! Bravo, weiter so!

Aber die „Narren“ waren überhaupt im ASV Badminton Mals los! Besonders die Kleinsten hatten den größten Spaß dabei, aber auch die Coaches mit ihren rührigen Betreuerinnen – ein gelungener Nachmittag in der Mittelschulhalle, der um die 70 Kinder erfasste und mit einer Hallenrally für Faschingszauber sorgte. Musik, Faschingskräpfen und viel gute Laune machten das Event zu etwas Besonderem!



Buntes Treiben beim Faschingsevent der Kinder in der Malser Mittelschulhalle



der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt!



die Serie A Mannschaft beim CIS in Mals



die Serie B Mannschaft beim CIS in Mals

MALS | FF Mals

## Neugelobung und Ehrung

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurden neue Feuerwehrleute angelobt und andere geehrt. Rückblick und Vorschau gehalten.



6 neue Feuerwehrleute wurden angelobt: Lisa Winkler, Jonas Stecher, David Wallnöfer, Daniel Staffler, Elias Stecher, David Peer



Abschnittsinspektor Karl Angerer, Kommandant Peter Veith, Bürgermeister Josef Thurner die Geehrten Christian Capitani (15 Jahre) Kommandantstellvertreter Daniel Weiskopf, Abschnittsinspektor Bernhard Köllemann



## Wintersportler aufgepasst!

Alle Wintersportler auf den Pisten müssen laut Gesetz über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügen. Wichtig für dich zu wissen: Eine Familienhaftpflicht gilt auch als Skihaftpflicht-Versicherung. Wenn du noch keine Versicherung hast, kannst du diese bequem in deiner Raiffeisenkasse abschließen. Mehr Infos unter: [www.raiffeisen.it/ski](http://www.raiffeisen.it/ski)



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Obervinschgau

 **Assimoco**  
ASSICURAZIONI MOVIMENTO COOPERATIVO



**Kursprogramm**

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it /  
Tel. 0473 836500

**Milchverarbeitung Spezialkurs Rahm und Butter**

Referent\*in: Elisabeth Haid, Christian Peer  
Datum: Mi 22.03.2023 Dauer: 7 Stunden, 09.00 – 17.00 Uhr  
Gebühr: 58,00 €

**Imker\*in Grundmodul 2023**

Referent: WL Engelbert Pohl  
Ort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch  
Datum: 25.03.2023 - 08.04. - 22.04. - 06.05. - 27.05.  
Dauer: 90 Stunden, 08.00 – 17.00 Uhr - Gebühr: 380,00 €

**Imker\*in Schnupperkurs**

Referenten: Valentin Habicher, Othmar Telfser  
Ort: Fürstenburg Burgeis  
Datum: Mo 13.03., 20.03., 27.03. und Sa 15.04.2023  
Dauer: 12 Stunden, Montags 18 – 21 Uhr; Samstag 8.30 – 11.30 Uhr

**Imker\*in Professionelles Aufbaumodul**

Zielgruppe: Absolventen/Absolventinnen des Imker\*in Grundmoduls  
Referent\*in: WL Engelbert Pohl  
Ort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch  
Dauer: 18.03. - 29.04. - 13.05.- 26.08.

**FILMABEND**

Die Filmfreunde Prad & Stilfs zeigen Ausschnitte des filmischen Schaffens vom ehemaligen Dekan von Mals Hw. Hubert Unterweger mit Gegebenheiten aus dem Leben der Pfarrgemeinde Mals aus den 70er und 80er Jahren!

**Am Freitag, den 10. März um 20 Uhr im Kulturhaus von Mals**

- Dekan Unterweger hat diese Streiflichter bereits anfangs Dezember zum ersten Mal gezeigt und präsentiert nun nochmals :
- 1980 Baumfest - Grillfest - Fasching
- 1981 Einweihung Schutzhaus Sevenna - die Glocken von Mals -Glockenreinigung
- 1983 Pastoralvisitation Bischof Gargitter - Frühlingsfahrt nach Morter - Jungscharfasching
- 1984 Ministranten im Zeltlager in Aldein - Witwenfahrt nach Hafling - Pfarrgemeinderat in Klausur
- 1985 Fasching - Fühlingsfahrt Seiser Alm



- 1986 Benedizierung St. Benediktikirche
- 1987 Wallfahrt der Frauen nach Maria Saalen
- 1988 Liturgieausschuss
- 1989 die Kapuziner in Mals
- 1990 die Ministranten in Sesvenna
- 1990 Seniorenwallfahrt nach Nonsberg - Christbaumausgabe - Ratschen am Mals Kirchturm
- 1992 Aus dem Leben der Flüchtlinge in Mals
- 1983 Unwetter im Obervinschgau
- 1974 Gustav Thöni Empfang in Prad nach der Weltmeisterschaft

Unterstützt vom Bildungsausschuss der Gemeinde Mals

**Einfach nur Danke sagen:**

Hatte das Glück, in den letzten Tagen noch bei meinem Bruder Karl Folie sein zu können. I muss sogn, in Mols kann ma nu getrost darhom sterbm. Der sehnlichste Wunsch meines Bruders war es, zu Hause zu sterben.

Ohne die medizinische und pflegerische Hilfe des Sanitätssprengels in Mals wäre das nicht möglich gewesen. Mit einer ruhigen, liebe- und respektvollen und sehr kompetenten Art dem Patienten und dessen Angehörigen gegenüber wurde mein Bruder betreut.

Wenn die Schwestern kamen hatte sie immer einfach Zeit und Geduld für den Kranken und den Angehörigen. Sie kamen in der Früh und am Abend um ihn zu versorgen. Das Angebot, jeder Zeit rufbereit zu sein und zu kommen, wenn die Angehörigen nicht mehr weiterwussten oder der Patient Schmerzen hatte, wurde dankbar angenommen. Auch der Doktor des Sprengels kam jeden Tag, auch er ruhig, zugewandt, allen Fragen offen und geduldig gegenüber dem Patienten und seinen Angehörigen. Besser kann man nicht betreut werden.

**Danke Steffi Folie**

# Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

**INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE**

*Iber Jeans*  
MALS

*M. Blaas* Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

**PLAGG**

Mals, G.I. Verdross-Str. 49  
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,  
Blumen, Weine

**RUNGG**  
PRAD • SULDEN • MALS • SCHLANDERS

**-10%**

**Freitag 24/03/2023**  
**Samstag 25/03/2023**

**Bei Mode Elvira**

**Gerichts- Apotheke Mals** seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,  
Allopathie, Pflanzentherapie,  
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes  
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130  
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com  
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

**"Lampl"**

Kospor und Monika Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES  
Dr. H. Flora Str. 4  
Tel. 0473 83 10 85

Wineisch und Dörrfleisch Küche  
Macedonia e Gewürz gerichte di specialità

**EP:Peer** TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte, PC Multimedia  
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co.

**EYRS/LAAS** Vinschgaustraße 31  
Tel. ++39 0473 73 99 38  
Fax ++39 0473 73 96 34  
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

**PRAD a.St.** Kreuzgasse 2/F  
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

**MALS** Bahnhofstrasse 2/c  
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent.  
**Loris Zaros**

**Dentalpraxis Mals**

Implantologie & Kieferorthopädie

Gen. Agnaz-Verdross-Str. 21/A, Mals  
Tel. 0473 830 375  
info@dentalpraxis-mals.it  
www.dentalpraxis-mals.it

**VION**

Strom und Glasfaser

**BÜROZEITEN**  
MO-FR 9.00-12.15  
DO 14.00-17.00  
Glurns, Kasernenstraße 1

www.vion.bz.it

**Gemeinsam Palmstangen binden!**

Die Ministranten Gruppe Mals lädt alle Kinder zum gemeinsamen Palmstangenbinden ein!

Wir treffen uns am Samstag 01/04/23 um 14.00 Uhr auf dem Jakobplatz!

Bitte bringt einen Stecken sowie Grünzeug mit!

**Wir freuen uns auf euch!**

Unkostenbeitrag 2€

**BUCHBINDER WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

**Mals Zentrum - Tel. 0473 831105**

**Vinschgau Touristik**  
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

Bahnhofstraße 36/c – Mals  
Tel. 0473 616 742  
info@vinschgau-touristik.com



März 2023  
 12. März Diakon Norbert Punter  
 26. März Diakon Luigi Piergentili  
 April 2023  
 08. April (Osternacht) jeweiliger Zelebrant  
 23. April Dekan Sefan Hainz  
 Mai 2023  
 07. Mai Diakon Norbert Punter  
 21. Mai Diakon Luigi Piergentili 3

**VERANSTALTUNGEN**

**MALS** | Kulturhaus Mals  
**10.03.**

um 20 Uhr Filmabend mit Dekan Hubert Unterweger

**MALS** | Senioren Mals  
**21.03.**

um 14,30 Uhr Seniorenmesse im Seniorenheim Mals

**MALS** | Sport-Well  
**11.03.**

Exotic Sauna Day mit tollem Saunaaufguss und vielen Specials

**MALS** | Kirche

**Pastoralbesuch von Bischof Ivo Muser**

**Sonntag, 05.03. :**

9 Uhr Eucharistiefeier in Mals  
 15 Uhr Begegnung mit den Heimbewohnern Martinsheim Mals

**Sonntag, 11.03. :**

9,30 Uhr Treffen mit den Ministranten im Kulturhaus Mals (Grundschüler)

11 Uhr Treffen mit den Ministranten (Mittel- u. Oberschüler)

14 Uhr Treffen mit den Vinzenzkonferenzen und Pfarrcaritasgruppen im Kulturhaus Mals

16 Uhr Vorabendmesse in Schlingig

**Sonntag, 12.03. :**

10 Uhr Eucharistiefeier in Glurns  
 14,30 Uhr Begehung des Kalvarienberges mit Kindern und Familien in Schluderns

**Sonntag, 16.04. :**

9 Uhr Eucharistiefeier in Burgeis

**Sonntag, 06.05. :**

10,30 Uhr Treffen mit Vertretern der Vereine im Kulturhaus Burgeis

14 Uhr Treffen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern im Kulturhaus Burgeis

16 Uhr Vorabendmesse in Planeil

**Sonntag, 07.05. :**

9 Uhr Eucharistiefeier in Matsch  
 14 Uhr Wallfahrt zum Kloster Marienberg als Abschluss des Pastoralbesuches.

**APOTHEKEN**

**März**

- 04.-10. SCHLANDERS  
Tel. 0473 730106
- 11.-17. MALS  
Tel. 0473 831130
- 18.-24. SCHLUDERNS  
Tel. 0473 615440
- 25.-31. PRAD  
Tel. 0473 616144

**APRIL**

- 01.-07. LAAS  
Tel. 0473 626398
- 08.-14. SCHLANDERS  
Tel. 0473 730106



**KURSPROGRAMM MÄRZ 2023**



**Bewegung mit Musik**  
 (für 2-4 Jährige)  
 ab 02.03.2023 (12 Treffen)  
 16.00-17.00 Uhr  
 Grundschul-Turnhalle

**Online Vortrag:**  
**„Unser Bild vom Kind“**  
 17.03.2023  
 16.00-18.00 Uhr  
 online

**Workshop: "Liebevoller Erziehung leben"**  
 18.03.2023  
 09:00-13.00 Uhr  
 Kulturhaus

**Kochabend: Gesunde Snacks für Kinder**  
 22.03.2023  
 19.30-22.00 Uhr  
 OSZ



Kontakt: +39 379 285 9586  
 Zum detaillierten Programm & Kursanmeldung:



**DIENSTHABENDE ÄRZTE**

**März**

- 04.-05. Dr. Braglia Giovanni  
Tel. 353 374 1334
- 11.-12. Dr. Ruepp Joachim  
Tel. 347 426 2106
- 18.-19. Dr. Stocker Josef, Mals  
Tel. 335 677 2678
- 25.-26. Dr. Lendi Raffaele  
Tel. 351 124 4470

**Redaktionsschluss für die April-Ausgabe**  
**20. März 2023**

Impressum  
 Eigentümer & Herausgeber  
 Marx Elfriede  
 39024 Mals, Spitalstrasse 2  
 Tel.+Fax 0473 831 535  
 elfriede@schreibstube.it /  
 gemeindeblattmals@gmail.com  
 PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT  
 http://www.mals-aktuell.com  
 http://www.schreibstube.it  
 presserechtlich Verantwortlicher:  
 Josef Laner, Journalist  
 Umbruch: die;Schreibstube  
 Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister  
 des Landesgerichtes:  
 Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



Laufende  
Anfänger- und  
Fortgeschrittenen-  
kurse für Kinder

Das Sport- und Gesundheitszentrum  
Il centro di sport e salute a Malles

Sportwell  
●●● Mals

März 2023

**EXOTIC SAUNA DAY  
am 11.03.2023**

mit tollem Showaufguss  
und vielen Specials zum Thema

**WASSERGYMNASTIK**

mit Debora  
am 07.03, 21.03, 28.03  
8:00- 8:45 Uhr  
15€ / Einheit inkl. Eintritt

**TAG DER FRAU  
am 08.03.2023**

Gesichtsmaske mit Lehmerde  
mit Ritschi um 17:45 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**HALLENBAD**

Dienstag- Freitag: 14:00- 21:30 Uhr  
Samstag- Sonntag: 14:00- 19:30 Uhr  
Montag: Ruhetag

**SAUNA**

Dienstag- Freitag: 16:00- 22:00 Uhr  
Mittwoch: Frauensauna von  
16:00- 19:00 Uhr, gemischte Sauna  
von 19:00- 22:00 Uhr  
Samstag- Sonntag: 15:00- 22:00 Uhr  
Montag: Ruhetag

**KEGELBAHNEN**

Dienstag- Donnerstag:  
14:00- 21:00 Uhr  
Freitag- Samstag: 16:00- 22:00 Uhr  
Sonntag- Montag: Ruhetag  
Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.



© Sportwell Mals / zeichenfaktor

**UNSERE PARTNER IM HAUS**



Maria Gruber  
Medizinische Masseurin  
Heilmasseurin



Vivere Malles  
Mals leben

[www.sportwell.net](http://www.sportwell.net)

[info@sportmals.net](mailto:info@sportmals.net)  
Tel.: +39 0473 831 590



Wo: Haideralm

Start 11.00 Uhr

# SCHNEE FESTIVAL

MEIN MUSIKALISCHES  
ABENTEUER AUF DER HAIDERALM

## 26.03.2023

TICKET ▾



Ticket € 20  
oder Tagesskipass  
& Saisonskarte



HANNAH

